

Bericht über das Amtsjahr 2016

Geschätzte Ortsbürgerinnen und Ortsbürger

Der Ortsverwaltungsrat informiert Sie gerne über die einzelnen Ressorts des Amtsjahres: Die gestellten Aufgaben und Geschäfte erledigte er in 12 ordentlichen Sitzungen und diversen Besprechungen.

Ortsverwaltungsrat

Anfang Januar konnte der Ortsverwaltungsrat Monika Tanner zum 20-jährigen Dienstjubiläum gratulieren. Sie führt das Aktuariat seit dem 1. Januar 1996 zuverlässig mit grossem Engagement.

Besondere Anlässe

Im Mai war die Ortsgemeinde Kriessern Gastgeber der jährlichen Frühjahrsversammlung der Rheintaler Ortsgemeindepräsidenten. Diese Veranstaltung konnte in den Räumlichkeiten der Schützenwiese durchgeführt werden.

Die Eigentümer zeigten sich äusserst gastfreundlich und luden die Präsidenten zu einer Firmenbesichtigung ein. Nach dem geschäftlichen Teil der Versammlung wurde allen ein Nachtessen offeriert.



Frühjahrsversammlung OG-Präsidenten

Kriessner Kilbi

Die Kriessner Kilbi fand einmal mehr bei schönstem Herbstwetter statt. Dies brachte allen Vereinsbeizlis viele Festbesucher. Die liebevoll gestalteten Lokalitäten haben sich in den vergangenen Jahren zu einem Publikumsmagnet entwickelt. Alle mitwirkenden Vereine verwöhnten die Gäste kulinarisch und musikalisch.

Bei den jüngeren Gästen sorgten die verschiedenen, attraktiven Vergnügungsbahnen für beste Unterhaltung und Stimmung.

Das breite Angebot der Verkaufsstände am Sonntag lockte die Besucher in Scharen an. Einmal mehr war die Kriessner Kilbi Dank den grossartigen Einsätzen der Dorfvereine und Akteure ein richtiges Dorffest.

Sportvereine

Kriessern ist bekannt für das breite Angebot an Vereinen. Praktisch jedes Schulkind gehört einem Verein an und wirkt aktiv mit. Dieses enorme Engagement der Verantwortlichen wird auch vom Ortsverwaltungsrat sehr geschätzt und finanziell unterstützt.

Seit einigen Jahren dürfen die Dorfvereine auch auf einen Beitrag zählen, wenn sie als Mannschaft einen Schweizermeistertitel erkämpfen. Im vergangenen Jahr haben gleich drei Riegen einen solchen Titel erhalten:



Geschenkübergabe an die Ringerstaffel Kriessern

Die Leichtathletik-Gruppe des STV Kriessern, die Geräteriege des STV Kriessern und die Ringerstaffel Kriessern sind frischgekrönte Schweizermeister in ihrer Mannschaftssportart.

Der Ortsverwaltungsrat Kriessern gratuliert herzlich zu diesen Erfolgen und wünscht weiterhin alles Gute.

Senioren Ausflug

Auch im Jahr 2016 nutzen erfreulich viele Senioren die Gelegenheit zur jährlichen Fahrt ins Blaue.

Mit zwei vollen Cars fuhr die Gesellschaft zur Besichtigung der Kartause Ittingen.

Auch wenn es für einige Gäste nicht die erste Besichtigung der Klosteranlagen

war, liessen sie sich von der kompetenten Führung einmal mehr beeindruckten.

Bei Kaffee und Kuchen oder dem traditionellen Ittinger-Bräu wurden interessante Gespräche geführt.

Die Ostschweiz zeigte sich bei herrlichem Wetter auf der Heimfahrt am Bodensee entlang von der besten Seite. Das Team des Restaurant Schäfli verwöhnte die Gäste dann mit einem wunderbaren Nachtessen. In gemütlicher Runde liessen die Senioren einen weiteren schönen Seniorenausflug ausklingen.

Seniorenweihnachten

Einmal mehr war die Vorweihnachtsfeier im Pfarreizentrum eine willkommene Einstimmung in die Adventszeit. Die Senioren wurden im weihnachtlich geschmückten Saal bestens bewirtet. Bei einer abwechslungsreichen Fotopräsentation konnten alle auf ein vielseitiges Ortsgemeindejahr zurückblicken.

Nach dem feinen Nachtessen wurden die Gäste vom Auftritt der «fidelen Albatros» überrascht. Markus Lüchinger bot zusammen mit seinen musikalischen Kollegen eine stimmungsvolle Unterhaltung.



Seniorenweihnachtsfeier 2016

Mit viel Freude sangen alle bei den Weihnachtsliedern mit und freuten sich sehr darüber, altes Liedergut zu hören und auch da kräftig mitzusingen. Der scheidende Ortspräsident hat mit diesem Auftritt für viel Freude und eine wunderbare Weihnachtsfeier gesorgt.

Die tadellose Organisation durch den Ortsverwaltungsrat wird von den Kriessner Senioren ebenso geschätzt wie der nachträgliche, persönliche Fotogruss an alle Teilnehmer.

Alp Kriessner Schwamm

Der 12. Alptag konnte im Jahr 2016 wiederum durchgeführt werden. Nebst der Zaunkontrolle wurde der Schwerpunkt auf die Holzarbeiten sowie die notwendige Bachverbauung bei der Alpstrasse gelegt. Alle Helfer leisteten erstklassige Arbeit und mit der Holzversteigerung am Ende des Arbeitstages endete der Alptag auch finanziell erfreulich.

Bei der jährlichen Alpbegehung des Ortsverwaltungsrates wurden die notwendigen Sanierungsarbeiten an der Alphütte besprochen und in Auftrag gegeben.



Alphütte Kriessner Schwamm

Die neu verputzte Alphütte strahlt nun wieder frisch und wertet diese auch optisch auf. Weitere Sanierungsarbeiten am Alpstall stehen in diesem Jahr an.

Wald

Die Bewirtschaftung der Harderwaldungen ist für den allgemeinen Hof eine jährliche Herausforderung, zumal der Export für Starkholz ins Ausland praktisch zum Erliegen gekommen ist. Die Preise für Rundholz sind nach wie vor sehr schlecht. Sie verharren auf tiefem Niveau. Der grösste Teil des Holzes konnte an die einheimischen Sägewerke verkauft werden. Oberriet leidet mit der tiefen Nutzung immer noch unter den Nachwehen des 82-er Sturmes.

Der Waldbewirtschaftungsvertrag wurde vor 10 Jahren mit dem Ziel einer ausgeglichenen Nutzung abgeschlossen. Heute zeigt sich, dass über die 10 Jahre mehr genutzt wurde als geplant. Diese Grössenordnung entspricht aber dem heutigen Hiebsatz, welcher im Betriebsplan festgelegt ist.

Der Rehbestand ist tolerierbar, dies ist zurückzuführen auf die Präsenz des Luchses. Es ist eine leichte Zunahme des Rotwildes als Standwild zu verzeichnen, was höhere Schäden an den Jungbeständen nach sich zieht.

Das Forstteam war während des Jahres gut ausgelastet und konnte auch einige Aufträge ausserhalb des Waldes ausführen. An dieser Stelle danken wir Robert Kobler und seinem Team für den Einsatz.

Kriessner Wäldli

Die Grillstelle im Wäldli in Kriessern erfreut immer mehr Besucher während dem Sommer. Seitens des OVR suchte man das Gespräch mit den Kinderspielgruppen, Vereinen etc., um die Aktivitäten zu erhöhen. Nur mit grosser Präsenz kann das Wäldli als Naherholungsplatz aufgewertet werden.

Landwirtschaftliche Liegenschaften

Erfreulicherweise ist es dem Ortsverwaltungsrat gelungen, auch im vergangenen Jahr weiteres Landwirtschaftsland mittels der Projekte zur Bodenverbesserung aufzuwerten.

Im Hintermad wurde ein Versuch gestartet, Material aus einem Sämmler direkt einzubringen. Da das Erdmaterial vor der Einbringung zu nass war, mussten die Steine direkt vom Feld aussortiert werden. Dies geschah mittels eines Steinsammlers. Um ein besseres Endresultat zu erhalten, wurden die Steine auf der Parzelle anschliessend durch Mitarbeiter des Maschinenringes ein-

gesammelt. Dieser Versuch hat den Anforderungen des Ortsverwaltungsrates nicht genügt. Zukünftig wird Erdmaterial aus dem Sämmler vor der Einbringung gesiebt.

Zur Zeit wird im Gebiet Blattengraben eine weitere Parzelle aufgewertet. Da im Spätherbst kein Erdmaterial zur Einbringung vorlag, musste zugewartet werden. Nachdem später Material da war, machte das Wetter einen Strich durch die Rechnung. Nun muss zugewartet werden, bis das Einverständnis des Planungsbüros kommt, damit die Arbeiten fortgesetzt werden können. Es müssen also viele Faktoren zusammenstimmen, bis ein solches Projekt erfolgreich umgesetzt werden kann.

Weitere Projekte

Dem Ortsverwaltungsrat ist es weiterhin wichtig, die Moor- und Halbmooresböden aufzuwerten. Er wird sich auch im kommenden Jahr dafür einsetzen, für weitere Parzellen die notwendigen Bewilligungen einzuholen, um diese dann erfolgreich aufzuwerten.

Pachtland

Der Grünstreifen entlang der Hofwaldstrasse ist in den vergangenen Jahren stark gewachsen und hat den Einfamilienhäuser viel Licht genommen. Aus diesem Grund wurde der Förster beauftragt, hier die notwendige Ausforstung vorzunehmen. Die gross gewachsenen Bäume wurden teilweise gefällt und die Sträucher enorm zurückgeschnitten. Dieser Grünstreifen entlang der Hofwaldstrasse wird zusammen mit der Strasse an die Gemeinde übergeben. Somit entfällt hier zukünftig die Pflege durch die Ortsgemeinde Kriessern.

Bauland

Im vergangenen Jahr wurde auf der Hofwaldstrasse der Feinbelag eingebracht. Somit ist der Ausbau abgeschlossen. Der Ortsverwaltungsrat hat sich entschieden, diese Strasse an die politische Gemeinde Oberriet für den weiteren Unterhalt abzugeben. Die dafür notwendigen Vermessungsarbeiten wurden in Auftrag gegeben.

Wohnliegenschaft Unterdorf

Erfreulicherweise war kein Mieterwechsel zu verzeichnen. Einige kleine, notwendigen Reparaturen mussten durchgeführt werden. Die Erneuerung der Rollläden wird auf den Frühling 2017 terminiert. Sie haben nach über 40 Jahren ihren Dienst erfüllt.

Wohnliegenschaft Hofwald

Im Dachgiebelbereich an der südlichen Fassade wurden bei den obersten Balkonen die Balken mit Blech verkleidet, damit sie der Witterung standhalten und somit nicht ersetzt werden müssen.

An dieser Stelle danken wir den Hauswarten Claudia Hasler und Kurt Wüst recht herzlich für ihren grossen Einsatz während dem Jahr.

Kassieramt

Bürgerschaft Abstimmung, Wahlen

Im Konto 000.310 konnten die Kosten für das Inserat dank der Koordination mit den anderen Ortsgemeinden der Gemeinde Oberriet reduziert werden.

Ortsverwaltungsrat

Das Konto Nr. 020.300 blieb unter Budget, da keine zusätzlichen Anlässe/Sitzungen durchgeführt wurden. Dies schlägt sich auch positiv auf das Konto Nr. 020.303 Sozialversicherungsbeiträge aus. Im Konto Nr. 020.317 Spesen OVR konnten die Kosten unter Budget gehalten werden.

Besondere Anlässe

Im Konto 080.313 (Einkäufe Kulturgüter) wurden die neuen Postkarten für den öffentlichen Verkauf in Rechnung gestellt.

Der Bürgeranlass 080.318.2 wurde aus terminlichen Gründen nicht durchgeführt.

Wanderwege, Parkanlagen

Im Konto 330.314 Baulicher Unterhalt wurden keine Ausgaben getätigt.

Ortsgemeindestrassen

Instandstellung, Reparaturen (Konto 620.314) konnten mit Fr. 2'428.25 weit unter Budget gehalten werden.

Alpen

Im Konto 801.314 Baulicher Unterhalt wurden die Kosten über die Investitionsrechnung (Konto 801.500 Alp Schwamm) abgerechnet.



Bachverbauung auf dem Kriessner Schwamm

Dagegen wurden im Konto 801.315 Unterhalt Strasse die neue Bachüberbauung nicht budgetiert. Somit wird das Budget um ca. 2'600.00 überschritten.

Im Konto 801.427 Alpzinzen, Hüttenmiete fielen die Einnahmen unter Budget aus, da die Alpsaison wegen des schlechten Wetters sehr kurz war.

Auch die Einnahmen im Konto 801.461 Sömmerungsbeitrag blieben aufgrund der sehr kurzen Alpezeit mit Fr. 6'702.50 unter Budget.

Forstwirtschaft

Der Unterhaltspereimeter Dürren- & Kobelwieserbach, Konto 810.364.1 wurde noch nicht in Rechnung gestellt.

Landwirtschaftliche Liegenschaften

Im Konto 940.314 Unterhalt Riethütte wurde die Feuerstelle noch nicht erneuert.
Auch im Konto 940.314.1 Unterhalt Pachtland konnten die Kosten weit unter Budget gehalten werden.
Das Konto Nr. 940.436.1 Rückvergütung Bodenverbesserung/Bodenrekultivierung liegt mit Einnahmen von Fr. 10'494.00 weit unter Budget. Hier muss berücksichtigt werden, dass die geplanten Projekte noch nicht komplett abgeschlossen sind. Die noch ausstehenden Einnahmen werden für 2017 budgetiert.

Wohnliegenschaft Unterdorf

Im Konto 942.312 Wasser, Energie, Heizmaterial schlagen sich die tiefen Heizölpreise nieder.
Das Konto 942.314 Baulicher Unterhalt Gebäude blieben erfreulich unter Budget.

Wohnliegenschaft Hofwaldstrasse

Auch im Konto 943.312 Wasser, Energie, Heizmaterial fallen die Kosten für die niedrigen Heizölpreise positiv aus.

Abschreibung Finanzliegenschaften

Im Konto Nr. 949.424 wurde der Buchgewinn aus Baulandverkauf nicht budgetiert. Für die Zahlung der fälligen Grundstückgewinnsteuer für den Verkauf der letzten Parzelle der Schützenwiese wurden aus den Reserven Konto 2824 Reserve Grundstückgewinnsteuer Fr. 150'000.00 abgebucht. Die noch fehlenden Fr. 3'278.85 wurden aus dem Konto Nr. 949.424 gebucht.

Abschluss

Der Ertragsüberschuss, Konto 999.912.0 fällt mit Fr. 96'619.21 erfreulich aus.

Wahlen 2016

Am Kilbliwochenende fanden die Erneuerungswahlen des Ortspräsidenten, des Ortsverwaltungsrates sowie der Geschäftsprüfungskommission statt. Die Wahlresultate fielen äusserst positiv aus. Mit hervorragenden Wählerstimmen wurden alle zur Wahl stehenden Personen in ihre Ämter gewählt:

Ortsverwaltungsrat

Ortspräsident
Ortsverwaltungsrat

Hugo Langenegger, neu
Daniel Hutter, bisher
Damian Hutter, neu
Daniel Langenegger, neu
Barbara Wiesner, neu
Helga Ruch, bisher
Monika Tanner, bisher

Kassieramt
Aktuarat

Geschäftsprüfungskommission

Präsident
GPK

Josef Steiger, bisher
Patrica Baumgartner, bisher
Nicole Germann, bisher
Manfred Lüchinger, bisher
Thomas Frei, neu

Verabschiedung

Nach 20 Amtsjahren, davon deren 8 als Ortspräsident, wurde Markus Lüchinger aus dem Ortsverwaltungsrat verabschiedet. Der neue Ortspräsident Hugo Langenegger würdigte die grossartige Arbeit bei einer kleinen Feier zusammen mit dem Ortsverwaltungsrat und der Geschäftsprüfungskommission. Unzählige Sitzungen, Besprechungen und Verhandlungen wurden geführt und zahlreiche Projekte umgesetzt. Markus Lüchinger hat sich in all den Amtsjahren sehr zum Wohle des Dorfes eingesetzt. Er hat sich zusammen mit dem Ortsverwaltungsrat den administrativen Aenderungen angepasst und war stets bemüht, das Optimum für Kriessern zu realisieren.

Per 31. Dezember 2016 endete auch die 20-jährige Amtszeit von Marcel Baumgartner. Er war in all den Jahren ein aktiver, kritischer, zuverlässiger und fairer Gesprächspartner. Seinem Enthusiasmus ist es zu verdanken, dass die dringend notwendigen Bodenverbesserungsprojekte so zeitnah umgesetzt werden konnten. Er war stets bemüht, den Diskussionen und Gesprächen auch Taten folgen zu lassen. Auch sein Wirken im Ortsverwaltungsrat hat für Kriessern positive Spuren hinterlassen.

Der Ortsverwaltungsrat bedankt sich an dieser Stelle bei allen, die sich zum Wohle unseres Dorfes einsetzen.

Der Präsident

Hugo Langenegger

Die Aktuarin

Monika Tanner



Marcel Baumgartner



Markus Lüchinger



Hugo Langenegger